



Kuriose und brillant animierte Szene: Wayne Rooney überspringt den holländischen Torwart.



Timing ist alles: Zlatan Ibrahimovic (Inter Mailand) steigt im Strafraum zum Kopfball hoch.

Da ist das Ding!

# PRO EVOLUTION SOCCER 6



Siege und Skandale liegen beim Fußball dicht beisammen. Konamis neues Realismus-Schwergewicht gewinnt das Duell gegen Fifa 07 zwar locker, verärgert dabei allerdings die Bundesliga-Fans.

**F**ür **Fifa 07** wirbt Electronic Arts mit dem Slogan »Jetzt ist die Saison«. Blöd nur, dass der Spruch nicht stimmt. Jetzt ist nicht die Saison, zumindest nicht die von **Fifa 07**. Denn **Pro Evolution Soccer 6** ist da und schickt EAs Fußball-Simulation zurück auf den Rasen der Tatsachen. Die **Fifa**-Serie mag zwar Fortschritte bei der Ballphysik gemacht haben, doch die sind marginal im Vergleich zum großen Konkurrenten: Der sechste Teil von **Pro Evolution Soccer** stellt Fußball so echt, so realis-

tisch dar wie kein Spiel zuvor. Dabei leistet sich der neue, alte Tabellenführer aber auch einen Schnitzer. Die Bundesliga-Klubs dürfen in Konamis Fußballhit nämlich nicht mehr auflaufen.

### Fußball-Fortschritt

Doch der Reihe nach. **Pro Evolution Soccer 6 (PES 6)** macht seinem Namen alle Ehre. Das Online-Lexikon Wikipedia.org definiert Evolution als »Prozess, bei dem Kopien entstehen, die sich vom Ursprung durch Variation unterscheiden«. Jede neue Auf-

lage ist also ein klein wenig anders als die vorherige, und genau das trifft auf **PES 6** zu: Die Ballphysik war zwar bereits in **Pro Evolution Soccer 5** hervorragend, Konami hat sie aber noch weiter verbessert. So prallt das Leder nun realistischer von Beinen, Rücken und Pfosten ab, bei schnellen Drehungen verstolpern Spieler häufig den Ball. Gute Techniker wie Lionel Messi dürfen dem Gegner nun sogar die Kugel durch die Beine spitzen. Es ist zudem wichtiger, wie die Kicker zum Ball stehen

und wohin sie blicken. So müssen die Ballkünstler zwingend in die Richtung schauen, in die Sie passen oder schießen wollen – sonst hauen sie das Leder unbeholfen ins Aus. Doch auch wenn die Stars optimal stehen, sind Pässe nicht immer präzise. Flanken etwa fallen den Stürmern nicht mehr von alleine auf den Kopf, der Empfänger muss erst in Position laufen.

### Leichter Versemeln

In Position zu laufen reicht aber nicht, auch Timing ist wichtig:

## DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN



**Ballphysik:** Timing ist wichtiger, die Stellung der Sportler zum Ball bestimmt die Schussgenauigkeit. Zudem lassen die Torhüter Bälle öfter abprallen.



**Schiedsrichter:** Die Unparteiischen pfeifen nicht mehr so kleinlich. Dafür zücken sie nach harten Grätschen häufiger gelbe oder gar rote Karten.



**Lizenzen:** Der FC Bayern ist das einzige Bundesliga-Team. Zudem tragen die deutschen Nationalspieler (hier: Lukas »Pomatski« Podolski) Fantasienamen.



Die Revanche fürs verlorene WM-Halbfinale: Miro Klose setzt sich gegen die italienische Abwehr durch. Mangels Lizenz heißt der WM-Torschützenkönig allerdings »Kmla«.

Beim Kopfstoß müssen Sie zum richtigen Zeitpunkt die richtige Taste drücken, sonst springt Ihr Sportler am Ball vorbei. Das gilt auch für Torschüsse: Wer aus der Drehung abzieht, in Rücklage gerät oder von der Abwehr bedrängt wird, jagt das Runde häufig über das Eckige. So steigt die Schusskraft-Anzeige rasant an, wenn der Kicker schlecht zum Ball steht – dann können Sie die Schüsse kaum vernünftig dosieren. Vor dem Abschluss muss der Stürmer also erst in eine gute Position dribbeln. Doch auch verunglückte Versuche können zu guten Chancen führen, weil die Torhüter das Leder

häufig abprallen lassen. Die Physik sorgt folglich wieder für viele kuriose Szenen, etwa wenn der Ball von der Unterkante der Latte an den Rücken des Torhüters prallt und von dort aus über die Linie hopst.

### Purzelnde Stars

Die glaubwürdigen Animationen tragen zum realistischen Eindruck bei: Kicker nicken den Ball lässig ins Gehäuse oder purzeln nach Seitfallziehern durch den Strafraum. Konami hat die Bewegungsabläufe sogar noch verfeinert. Je nach Timing und Stellung zum Ball nehmen die Stars das Leder anders an, leiten

Pässe per Hacke, Außenrist oder Grätsche weiter. Besonders die Torhüter hechten nun viel flüssiger nach dem Ball. Die Darstellung leidet allerdings unter den detailarmen Spielern und hässlichen 2D-Zuschauern. Die Version für Xbox 360 wirkt optisch schöner. Immerhin passt die Stadionkulisse, die Fans singen oder spenden Applaus nach erfolgreichen Tacklings. Die Sprecher Wolff-Christoph Fuß und Hansi Küpper beherrschen frische Sprüche, reden aber immer noch Unsinn à la »Sie sind am Schlag!« Dafür dürfen Sie auch mit englischen, französischen, spanischen, polnischen oder italienischen Sprechern spielen.

Koller aus Tschechien ist ein Kopfballmonster. Dafür köpft Owen fast jede Flanke neben den Kasten, und Koller ist so beweglich wie ein Torpfosten.

Um gegen die KI zu bestehen, müssen Sie Ihre Spieler kennen. Die Rivalen kicken in den beiden höchsten der fünf Schwierigkeitsstufen schlau. So müssen Sie taktisch vorgehen, das gegnerische Passspiel zergrätschen, Räume dicht machen und Chancen durch überlegte Pässe erarbeiten. Freistöße dürfen Sie neuerdings sofort nach dem Pfiff ausführen, um die Gegenspieler zu überraschen. Apropos Pfiff: Die Schiedsrichter



Dribblings steuern sich anders und sind wegen der neuen Physik schwieriger.

### Taktik-Pfiff

Bei PES 6 stimmen auch die spielerischen Werte. Vor jedem Match legen Sie Taktik und Aufstellung fest. Dabei gibt's unzählige Möglichkeiten: Sie können auf Abseits spielen, Pressing anordnen und die Laufwege einzelner Spieler bestimmen. Ihre schlaun KI-Kicker halten sich exakt an die Vorgaben. Bei der Aufstellung sollten Sie zudem die Fähigkeiten der Sportler beachten. Englands Michael Owen etwa dribbelt schnell, Jan

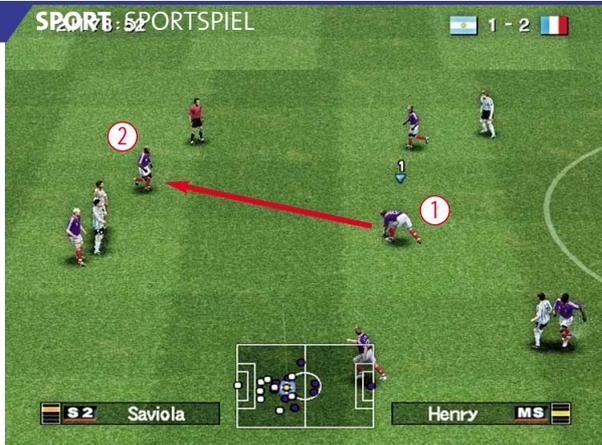
GUNNAR LOTT

gunnar@gamestar.de

Die alte PES-Krankheit: Das Geschehen auf dem Rasen wird mit wahnwitziger Liebe zum Detail immer weiter verbessert; bei den mangelnden Lizenzen und den katastrophalen Menüs stagniert die Serie hingegen. Aber da die Wahrheit nun mal auf dem Platz liegt (und ich ohnehin zumeist gegen menschliche Gegner spiele) stören mich die Unzulänglichkeiten wenig. Denn sobald ich meine Jungs dirigiere, nimmt mich der gefühlte Realismus immer wieder voll gefangen. PES 6 ist eines der besten Sportspiele aller Zeiten.

»Der Kaiser!«





Freistöße dürfen Sie auch schnell ausführen. Hier legt sich Frankreichs Henry ① den Ball zurecht, um ihn direkt zu Wiltord ② zu kicken.

sind weniger kleinlich, zücken nach Fouls aber öfter gelbe und rote Karten. Vorteilssituationen legen die Unparteiischen richtig aus, es gibt jedoch kein Symbol mehr, das den Vorteil anzeigt.

### Welt ohne Deutsche

James Bond hat die Lizenz zum Töten. Und **Pro Evo 6?** Das hat die Lizenz für massig Teams und Stars – aber nicht für die deutschen! Unsere WM-Helden tragen Fantasienamen, und nur noch ein Bundesliga-Klub ist mit dabei: der FC Bayern. Ersteres war auch bei **PES 5** so; doch dass Konami die deutschen Klubs gestrichen hat, ist unverständlich. Dafür gibt's die lizenzierten Erstligisten aus Spanien,

Holland, Italien und Frankreich; hinzu kommen die lizenzierten englischen Klubs sowie diverse Vereine aus aller Welt. 57 Nationalteams runden das Paket ab.

### Training ist alles

Die Steuerung ist leicht überarbeitet, bei gedrückter R2-Taste etwa dribbeln Sie nun langsam oder seitwärts. **PES**-Kenner finden sich aber rasch zurecht – sobald sie sich an die Ballphysik gewöhnt haben. Einsteiger lernen die komplexe Steuerung in hilfreichen Trainingseinheiten, in denen sie etwa Übersteiger üben. In **Pro Evolution Soccer 6** gibt's viele solcher Tricks, was die Partien lebendig macht. Für absolvierte Trainings und Turniersiege gibt's Punkte, mit denen Sie Gimmicks freischalten.

### Meisterliche Matches

Das Menüchaos nervt auch im Meisterliga-Modus, in dem Sie ein Team aus der zweiten Liga in die Oberklasse führen, Transfers einfädelt und Spiele selbst bestreiten. Durch Erfolge sammeln Ihre Stars Erfahrung und verbessern ihre Fertigkeiten. Zudem dürfen Sie mit Ihrem Verein im Internet antreten. Die Stärke von **PES 6** liegt aber in den Einzelpartien: An einem PC kicken bis zu fünf, im Internet zwei Spieler gleichzeitig. Ein LAN-Modus fehlt. Weil die Konami-Server zum Test nicht online waren, liefern wir Infos zum Online-Spiel auf GameStar.de nach. Für Partien an einem PC gilt wie für Matches gegen die KI: Sie fiebern mit wie beim realen Fußball. Dabei kommt mehr Stimmung auf als in **Fifa 07**. Denn jetzt ist die Saison. Von **Pro Evolution 6**. **GR**

»WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: 2899

MICHAEL GRAF

micha@gamestar.de

Oh, wie ist das schön! Nach zehn bis zwanzig Partien habe ich mich an die neue Ballphysik gewöhnt, die das Rasenschach noch einen Tick realistischer macht. **PES 6** unterscheidet sich daher grundlegend von seinen Vorgängern, das Spielgefühl hat sich stark verändert – auch dank der feineren Animationen. Weil es nun mehr Varianten für Ballannahmen und Torschüsse gibt, kommen ganz neue Situationen zustande. Unverändert überzeugend bleiben die alten Stärken der Serie: Jedes Tor fällt anders, Chancen muss ich mir durch die richtige Taktik erarbeiten.

### Wo ist die Liga?

Fummelmenüs und angestaubte Grafik kann ich verschmerzen – Konamis Lizenzpolitik nicht. Wieso streichen die Entwickler alle Bundesliga-Klubs außer den Bayern? Dabei könnte ich sogar auf Originalnamen und -wappen verzichten, weil sich die mittels Editor nachbessern ließen. So geht für Ligafreunde ein wichtiger Kaufgrund flöten. Das Hauptaugenmerk von **PES 6** liegt folglich auf den Nationalmannschaften. Und, zugegeben: Die spaßig-realistischen Partien bestreite ich eh lieber mit einer Landesauswahl. Drum genug geärgert; wer Fußball mag, muss **Pro Evolution Soccer 6** lieben.

»Referenz auch ohne Lizenz«



Im motivierenden Meisterliga-Modus kämpfen wir mit unserer französischen Mannschaft Olympique Lyon gegen scheußliche Menüs.

**PRO EVOLUTION SOCCER 6** SPORTSPIEL

ENTWICKLER: Konami Tokyo (Pro Evolution Soccer 5, GS 12/05: 88 Punkte)  
 PUBLISHER: Konami  
 TERMIN (D): 26.10.2006  
 SPRACHE: Deutsch, Englisch, 4 weitere  
 CA. PREIS: 35 Euro  
 AUSSTATTUNG: DVD-Box, 1 DVD, 40 S. Handbuch  
 USK: ohne Beschränkung

**GENRE-CHECK**

SOLOSPIELZEIT: 60 Stunden  
 GENRE: SPORT  
 LIZENZ: keine – komplex  
 MANAGEMENT: keins – komplex  
 SPIELABLAUF: Action – Taktik  
 KARRIERE: keine – ausgefeilt  
 REALISMUS: Arcade – Simulation

Auch im Solomodus durchweg realistische, motivierende und fordernde Partien.

**ANSPRUCH**

EINSTEIGER: 1-10  
 FORTGESCHRITTENER: 1-10  
 PROFI: 1-10

EINSTIEG: leicht – schwierig  
 SPIELMECHANIK: einfach – komplex  
 SPIELTEMPO: langsam – schnell

HILFEN: Tutorial, Herausf., -Training, fünf Schwierigkeitsgrade  
 SPEICHERSYSTEM: Nach jeder Partie

ERFORDERT: Schnelle Reaktionen, Orientierungsfähigkeit, Logik & Überlegung, Geduld, Handeln unter Zeitdruck, Vorausplanung, Mikromanagement, Teamfähigkeit

**TECHNIK**

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGEND-PCs	3D-GRAFIKARTEN
800 MHz Intel 800 MHz AMD 256 MB RAM 1,4 GB Festpl.	1,4 GHz Intel 1,4 GHz AMD 512 MB RAM 1,4 GB Festpl. Analog-Gamepad	2,0 GHz Intel XP 1800+ AMD 512 MB RAM 3,6 GB Festpl. Analog-Gamepad	Radeon 9500 / 9600 Geforce 6600 GT Radeon X600 / X700 Radeon 9700 / 9800 Geforce 6800 GT Radeon X800 XL Geforce 7600 GT Radeon X850 XT Radeon X1900 XT Geforce 7900 GTX

PROFITIERT VON: 10-Tasten-Gamepad  
 BILDFORMATE: 4:3, 5:4, 16:9, 16:10  
 KOPIERSCHUTZ: Securom  
 TON: Stereo, 4.0, 5.1, 6.1, 7.1

**MULTIPLAYER SEHR GUT**

SPIELMODI (SPIELER): Wie Solospiel, an einem PC (5) und via Internet (2). Meisterliga (2)  
 SPIELTYPEN: An einem PC, Internet  
 SERVERSUCHE: Konami Online  
 DEDICATED SERVER: Nein  
 MULTIPLAYER-SPASS: 100 Stunden  
 FAZIT: An einem PC genial, Internet-Nachtest folgt auf GameStar.de.

**BEWERTUNG**

GRAFIK	+ realistische, flüssige Animationen + wiedererkennbare Gesichter - detailarme Spieler - hassliches 2D-Publikum	7/10
SOUND	+ viele Fangesänge + passende Stadionkulisse + Szenenapplaus während der Partien - teils unsinnige Kommentare	8/10
BALANCE	+ umfangreiche Tutorials + fünf ausbalancierte Schwierigkeitsgrade + für Einsteiger und Profis gleichermaßen herausfordernd	10/10
ATMOSPHERE	+ so packend wie echter Fußball + kuriose Szenen + flüssiger Spielablauf - mangelnde Lizenzen kosten Stimmung	9/10
BEDIENUNG	+ Spiel ohne Ball noch wichtiger + exakte Kickersteuerung erfordert Timing + zahllose Tricks - katastrophale Menüs	8/10
UMFANG	+ Turnier-, Vereins- und Spieler-Editor + 57 Nationalteams + 122 internationale Clubs... - ...aber nur ein Bundesligist	8/10
REALISMUS	+ weiter verbesserte Ballphysik + Spielerwerte wirken sich exakt aus + jedes Tor fällt anders + sinnvolle Taktik-Optionen	10/10
KI	+ eigene Spieler halten sich an Taktik-Befehle + Gegner spielen in hohen Stufen schlau, machen aber auch menschliche Fehler	10/10
MANAGEMENT	+ taktisch fordernde Partien + motivierende Meisterliga + Spieler sammeln Erfahrung - auf Dauer zu simpel	8/10
SPIELZÜGE	+ vielfältige, sinnvolle Taktik-Optionen + Vorgehen ist von den Talenten der Spieler abhängig + keine übermächtigen Manöver	10/10

**PREIS/LEISTUNG SEHR GUT**

FAZIT: DIE FUSSBALL-REFERENZ, AUCH OHNE BUNDESLIGA.

